



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 5/034/2017/1

öffentlich

Datum: 07.09.2017

Produkt: 5070 Sportförderung

Bildung, Soziales und Sport

Auskunft erteilt: Koscielniak, Sabine

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
19.09.2017	Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport
16.10.2017	Verwaltungsausschuss
24.10.2017	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Freibad Dobben

hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Entwicklung eines Strategiekonzeptes zur Erhaltung des Freibades Dobben

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- Die Entscheidung über die Bereitstellung der Mittel erfolgt im Rahmen der Haushaltsberatung 2018.

Beschlussvorschlag:

Für die Beauftragung eines Fachbüros mit der Entwicklung eines Strategiekonzeptes zur Erhaltung des Freibades Dobben wird die Veranschlagung von Haushaltsmitteln in Höhe von 35.000 € im Haushalt 2018 unter Produkt 5070 befürwortet.

Sachdarstellung:

Durch den diesjährigen Ausfall einer wesentlichen Umwälzpumpe im Freibad Dobben und der damit verbundenen zeitweisen Schließung des Bades ist die Diskussion um den künftigen Erhalt des Freibades Dobben aktuell aufgelebt. Die Bedeutung und der Einzugsbereich des Freibades reicht über die Grenzen des Ortsteils Holtorf hinaus, so dass die Zukunft des Bades für das gesamte Stadtgebiet relevant ist. Ein Arbeitskreis bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des Vereins zur Förderung und Erhaltung des Freibades Dobben e. V., aus Politik, der Verwaltung und der Bäder Stadt Nienburg/Weser GmbH hat sich mit dieser Thematik beschäftigt. Insbesondere aufgrund des vorhandenen Sanierungsstaus zeichnet sich ab, dass das Bad im derzeitigen Zustand betriebswirtschaftlich nicht haltbar ist. Der Bestand und die weitere Entwicklung des Bades sollten zeitnah untersucht werden, bevor weitere technische Ausfälle den Betrieb behindern oder einschränken und einer verlässlichen Bademöglichkeit in Nienburg entgegenwirken.

Der Bestand des Freibades Dobben wurde im Zuge des Bäderkonzeptes im Jahr 1998 untersucht. Der Verwaltungsausschuss hatte daran anschließend in seiner Sitzung am 14.11.2000 beschlossen, dass ein Rückbau des Freibades Dobben erfolgen soll, um die Kosten für den Betrieb des Bades zu reduzieren. Dann erfolgte jedoch eine Verpachtung des Bades an den Verein zur Förderung und Erhaltung des Freibades Dobben e. V., sodass eine Ausführung des Beschlusses nicht weiter verfolgt wurde.

Das Freibad Dobben ist Teil des vorliegenden städtischen Bäderkonzeptes. So wurde beispielsweise beim Bau des Ganzjahresbades WESA VI auf Sprungtürme verzichtet, da eine umfangreiche Sprungturmanlage im Freibad Dobben vorgehalten wird. Vor allem für Familien ist das Freibad Dobben mit seiner großzügigen Liegewiese und den Freizeitmöglichkeiten im Sommer ein beliebter Anlaufpunkt. Der Bestand und die Möglichkeiten einer weiteren Entwicklung des Freibades Dobben sollen zeitnah unter Berücksichtigung aller aktuellen Gegebenheiten im Rahmen einer konzeptionellen Untersuchung beleuchtet werden, um Aussagen hinsichtlich des notwendigen wirtschaftlichen Einsatzes von investiven und laufenden finanziellen Mitteln zu erhalten.

Verwaltungsseitig wird daher vorgeschlagen, der Empfehlung des Arbeitskreises zu folgen und im Haushalt 2018 Haushaltsmittel für die Beauftragung eines Fachbüros mit der Entwicklung eines Strategiekonzeptes für das Freibad Dobben bereitzustellen. Das Strategiekonzept soll die Prüfung der folgenden Varianten beinhalten:

1. Sanierung und Wertführung im Bestand
2. Umwandlung in ein Naturbad
3. Kapazitive Veränderungen mit Umwandlung des 50 m langen Schwimmerbeckens in einen Multifunktionsbereich

Aufgrund vorliegender Preisabfragen werden die hierfür entstehenden Kosten auf 35.000 € kalkuliert. Auf Basis des Strategiekonzeptes kann dann die Erörterung über die Zukunft des Freibades Dobben fortgeführt werden.

Der Ortsrat Holtorf hat sich in seiner Sitzung am 06.09.2017 mit der Angelegenheit befasst und den folgenden geänderten Beschlussvorschlag empfohlen:

*Für die Beauftragung eines Fachbüros mit der Entwicklung eines Strategiekonzeptes zur Erhaltung des Freibades Dobben wird die Veranschlagung von Haushaltsmitteln in Höhe von 35.000,- € **in den nächstmöglichen Haushaltsplan** unter Produkt 5070 befürwortet.*